BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Sankt Augustin

im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, M. Metz, Chr. Günther, M. Schulenburg

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 14.02.2007
Drucksachen-Nr.: 07/0081

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	06.03.2007	öffentlich / Entscheidung

---

Betreff

Verkehrssituation im Holzweg

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss stellt fest: Durch die Zug-um-Zug Entmöblierung des Holzweges wird der Straße der Effekt der Entschleunigung / Verkehrsberuhigung ein Stück weit genommen.

2. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, ggf. mit anderen Mitteln einen dem vormaligen Zustand vergleichbaren Effekt wieder herzustellen.

Problembeschreibung/Fragestellung:

Je stärker der Holzweg von bewusst zum Zweck der Entschleunigung eingebauten Verkehrshindernissen (Blumenkübel, umgebende Kantsteine) befreit wird, desto attraktiver wird die Straße als Strecke, auf der Stau-Situationen im Bereich der Kreuzung Bonner Straße / Hennefer- und Arnold-Jansen-Straße umfahren werden können. Diese Umfahrung, die ja nicht auf ein Ziel im Holzweg, sondern auf ein Ziel außerhalb des Holzweges gerichtet ist,

geschieht tendenziell mit höherer Geschwindigkeit, als sie für den Holzweg intendiert ist und bisher auch durch die Möblierung suggeriert und z.T. erzwungen wurde. Dies geht einher mit einer Erhöhung sowohl der Gefährdung von Anliegern als auch einer Erhöhung der Lärm-Belastung.
Sowohl der Grad der Gefährdung als auch der Grad der Lärm-Belastung soll auf das vormalige Maß zurückgeführt werden.

W. Köhler, gez. M. Metz, gez. Chr. Günther, gez. M. Schulenburg